GOSSELDINGER RELATION

Einladung zur Mitgliederversammlung kurz vor dem Frühlingsanfang: 20. März 2010

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freundinnen und Freunde, nachdem auf der Mitgliederversammlung 2009 alle mit dem Märztermin zufrieden waren, haben wir es bei diesem Datum belassen.

Wie jedes Jahr laden wir Euch hiermit satzungsgemäß zur MITGLIEDERVERSAMMLUNG des Förderverein Gosselding

am Samstag den 20. März 2010 in Gosselding ein. Wir beginnen dieses Mal um 11.00 Uhr. Bitte kommt schon früher, damit wir zu diesem Zeitpunkt tatsächlich anfangen können.

Nachstehende **Tagesordnung** schlägt der Vorstand vor:

- 1.) Bericht des Vorstandes
- 2.) Bericht des Kassierers
- 3.) Bericht der Kassenprüfer
- 4.) Aussprache und Entlastung
- 5.)Bauvorhaben 2010
- 6.) 25 Jahre Förderverein Gosselding. Vereinsfest 17. 19. Sept. 2010
- 6.) Sonstiges

Bitte beachtet, dass wie immer mindestens die Hälfte der aktiven Mitglieder anwesend sein müssen, damit die Versammlung beschlussfähig ist.

Passive Mitglieder haben Rederecht! Laut Satzung soll bei Entscheidungen

ein Konsens angestrebt werden, darum zählt auch die erhobene Stimme, nicht nur die abgegebene. Anträge auf Aufnahme als aktives Mitglied stellt bitte schriftlich vor dem

15. März 2010 an den Vorstand. Weitere Vorschläge zur Tagesordnung sind bis zu diesem Termin ebenfalls willkommen, wir könnten sie dann schriftlich vorlegen.

Bei der Anmeldung bitte mitteilen, ob Ihr über Nacht bleiben könnt, damit wir die Schweinsbratenmenge kalkulieren können.

Die Vorsitzenden Raimund Breckner und Barbara Stierstorfer

Telefonnummern:

Verein: 08086/94420 Gäste: 08086-94421

FAX:

08086/94422.

E-Mail:

info@gosselding.de

Postadresse:

Förderverein Gosselding, Gosselding 1, 84428 Buchbach

Homepage:

www.Gosselding.de

Konto:

Sparkasse Kaufbeuren, BLZ. 734 500 00 Kontonummer: 200881



DAS ZUGFAHRZEUG - EUROPAS SCHNELLSTER TRAKTOR

Die kranke Normalität war im letzten Jahr voll funktionierende Autos in den Schredder zu stopfen. Eine Wiedereinführung des "Ex&Hopp-Prinzips" für alle Bevölkerungsgruppen, die sich ohnehin einen Neuwagen leisten konnten, verbrämt mit umweltpolitischen Unwahrheiten.

Wir haben dabei nicht mitgemacht, hätten es auch gar nicht gekonnt.

Statt dessen ist unser Zugfahrzeug wieder einmal gründlich durchgesehen und geschweißt worden. An allen Stellen, die im Jahr 2000 noch nicht fällig waren. Im reifen Alter von 31 Jahren hat es dann ein sogenanntes H-Kennzeichen bekommen. Es gilt jetzt als "kraftfahrzeugtechnisches Kulturgut" Die bisherige Strafsteuer von 532 Euro (Das Fahrzeug sollte in die Tonne) reduziert sich auf 192 Euro.

Die Schadstoffemission eines Autos entsteht zu mehr als zwei Dritteln bei seiner Produktion. Unser Veteran hat in seinem Leben bisher die Produktion von drei Neuwagen unnötig gemacht, natürlich ein Horror für



Wachstumsfetischisten sein muss. Der vierten Neuwagenverhinderung sehen wir fröhlich entgegen. Sie zu erreichen wird uns bei einer Kilometerleistung von 5000 Kilometern im Jahr nicht schwer fallen.

DIE DREHBANK

RELATION nur kurz erwähnt worden, hat aber Als der Volvo dann auf dem Hof stand, haben ein paar Zeilen mehr verdient. Durch Achim Stahl Achim und ich aber schon Bedenken bekommen. haben wir im Frühsommer letzten Jahres unser Zusammen konnten wir die Anhängerdeichsel Prachtstück als Spende angeboten bekommen. Der nicht anheben, die Stützlast des Volvos ist 75 Kg. Standort war in der Nähe vom Rastatt. "Kein Vorsichtig den Anhänger an den alten Schweden Problem," haben die Jungs in der Werkstatt gesagt, angekuppelt, hat sich schnell gezeigt, dass mit der Stapler auf den Anhänger gehoben, plus Anhänger wird.

Unsere neue Drehbank ist in der letzten gewicht vom 700 Kg, das kann der Volvo ziehen. "wir haben die Maschine mit dem 1,2 Tonnen Vorderachse in der Luft nicht gut zu fahren sein



Christian Binder hat unser Schwermetall dann am folgenden Wochenende mit dem LKW nach GD gebracht.

Zwischen Motor und Getriebe muss noch abgedichtet werden, Ölwechsel und Kleinreparaturen sind erledigt und Andi Greif hat den elektrischen Anschluss gemacht. Dann werden wir uns kleine, aber entscheidende Passhülsen und Adapter selber herstellen können. Ausserdem ist die Mutter aller Maschinen ein Muss für alle Werkstätten, die etwas auf sich halten. Ich wollte schon immer eine haben.

KATZENGESCHICHTE



Der Katzengeschichtenerzähler war im Januar und im Februar auf der grünen Insel. Kater Flaubert ist in dieser Zeit ganz ausgezeichnet versorgt worden, so dass das Formideal Kugelfisch bewahrt werden konnte. Irgendwas hat aber doch gefehlt, denn seit der Rückkehr des Originaldosenöffners versucht sich das Katzentier in die Wohnung und aufs Bett des Rückkehrers zu schleichen. Damit das nicht gleich auffällt, vielleicht auch weil es dort warm ist, versteckt man sich, auf dem Bett angelangt, unter der Bettdecke. Allerdings ist der Kater vorne und der Schwanz hinten, eine Anordnung, die verräterisch

wirken kann.

Wer das kleine Katerchen unter der Bettdecke belässt, wird die ganze Nacht mit intensivem Katergeschnurre verwöhnt. Drehmanöver machen der Katz gar nichts aus, sie steigt dann über die Bettdecke auf die andere Seite und bohrt sich von dort wieder unter die Bettdecke.

Die Pfote auf die Stirn, oder auf die Nase zu legen ("Haben sie nächtliche Atembeschwerden? Ja, meine Katze hält mir die Nase zu.") ist aber immer noch verboten.



Muttischaf und Sohn | knowl |

BAUFORTSCHRITTE

Der Winter ist keine gute Zeit für Bauarbeiten. Im Januar und Februar waren Konrad Kraft und Alexander Thernes vornehmlich als Schneepflugfahrer gefragt. Zweimal hat unser Nachbar Hans Greimel mit einem schweren Radlader ausgeholfen.

Trotzdem konnten wir die Isolierung der Decke des Schnarcherzimmers abschliessen. Die Deckenbalken dort sind von Alexander abgeschliffen worden, die Beleuchtung wurde eingebaut und angeschlossen.

Die Aussentreppe der Tenne hat eine Stolpervermeidungsbeleuchtung erhalten, die zweite Lampe auf dem Hof mit LED, der Verbrauch liegt bei 3 Watt.

Die Seitenwand des Hackschnitzelbunkers wurde repariert, sie war rieselfreudig geworden und ist jetzt wieder rieselmürrisch.

Auch am Volvo haben wir uns noch einmal zu schaffen gemacht, er hat auch in den hinteren Radläufen Innenkotflügel aus Plastik erhalten

DIE RELATION

Der Name des Blättchens hat übrigens nichts mit der englischen Sprache zu tun, sondern wurde von der "Straßburger Relation" entlehnt, die im 17.

Jahrhundert eine der ersten deutschsprachigen Zeitungen war. "Intelligenzblatt" hätte uns auch gefallen, wird aber hier in der Gegend leider schon von einem Anzeigenblättchen verwendet. Das wäre eigentlich Wurst gewesen, in Buchbach liest ja niemand die Relation. Aber jetzt ist es halt so..

DER GLOCKENSTÄNDER

2009 wieder auf das Dach kommen mit einem Plasmaschneider und

...hätte eigentlich schon im Jahr Wolbert kennen nämlich jemandem



sollen. Dann ist uns das unverhoffte Workcamp in die Planung gefahren, der Oldtimer TÜV hat auch längere Vorarbeiten gebraucht, es hat einfach nicht gereicht.

Die Materialsammlung ist aber schon ziemlich komplett,. Gleich nachdem in der Relation über das Problem, die Löwen mit einem Plasmaschneider auszuschneiden, sinniert worden war, hat sich die Lösung eingestellt.Mona und Klaus

haben die Löwen gespendet.

Dankeschön. Jetzt hängen die Wappentiere in der Werkstatt und erinnern daran, dass ihr Standplatz noch hergestellt werden muss.

In diesem Jahr sollte es klappen. Die Hobelmaschine ist gestern neu justiert wdrden. Mit der werden wir noch im März die Balken für die Unterdachkonstruktion herrichten. Das geht auch bei Regen.

Vielen Dank

Ohne die Unterstützung unserer Spender hätten wir das Workcamp 2009 und die anderen Baumaßnahmen nicht durchführen können. Vielen Dank für die Hilfe.

Wir hoffen, dass dieser Ausgabe der Relation zu entnehmen ist, wie wir die Spendengelder sinnvoll einsetzen. Auch für die Zukunft bitten wir um Förderung durch die Leser dieser Zeilen, denn den laufenden Betrieb erwirtschaften wir und zahlen unsere Darlehen zurück.

Das Baumaterial finanziert sich aber aus den Spenden.



WEITERE BAUSTELLEN

- Renovierung des hinteren Zimmers
- Glockenständer herstellen und montieren.
- Drehbank in Betrieb nehmen
- Sonnenkollektoren für Warmwasser auf das Dach bringen
- Photovoltaik auf den Stadel
- Einen Personalraum in die Tenne